

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N. 61. Sonnabend den 2. März. **1850.**

Bekanntmachung.

Wegen Krankheit des Herrn Widemann kann die angekündigte Theatervorstellung zum Besten der Armen „Der Freischütz“ heute nicht stattfinden.

Leipzig den 2. März 1850.

Das Armendirectorium.

Verpachtung.

Die Dekonomie des hiesigen Johannishospitals soll, nachdem der bisherige Pächter verstorben ist, vom 5. April d. J. an anderweit und zwar dergestalt verpachtet werden, daß die bisher mit der Dekonomie verbunden gewesene Speisung und Verpflegung der Hospitaliten von derselben getrennt wird.

Zu diesem Behufe werden am 4. März d. J. die zu gedachtem Hospitale gehörigen, in Reudniger und hiesiger Stadtflur, größtentheils in der nächsten Umgebung der Stadt gelegenen Felder an ca. 260 Acker und Wiesen an ca. 28 Acker in einzelnen kleinen Parzellen und

am 5. März d. J. die gesammte Dekonomie im Ganzen nebst den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden zur öffentlichen Versteigerung gebracht werden und es haben sich Pachtlustige an den gedachten Tagen früh um 10 Uhr bei hiesiger Rathsstube einzufinden. Ueber die näheren Bedingungen der Verpachtung, so wie über die Lage und Abtheilung der einzelnen Grundstücke wird vom 20. d. an in der Expedition des Magistrats Auskunft ertheilt.

Leipzig den 7. Februar 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig
Berger.

Vom 23. Februar bis 1. März sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. Februar.

Ferdinand Gustav Adolf Wischel, 5 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 24. Februar.

Bernhard Heinrich Lorenz Kirchner, 4 Jahre 8 Monate alt, R. S. Thorcontroleurs Sohn, in der Zeitzer Straße.

Antonie Eugenie Reichert, 31 Wochen alt, Bürgers und Böttchermeisters Tochter, in der Petersstraße.

Johanne Christiane Köhler, 72 Jahre alt, Brauers Witwe, im Jacobshospital.

Friedrich Rolle, 40 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Buchdrucker aus Stötteritz, im Jacobshospital.

Georg Carl Arthur Meyer, 2 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Instrumentmachegehilfens Sohn, in der Holzgasse.

Bertha Ida Reichert, 1 Jahr 4 Monate alt, Maurergesellsens Tochter, in der Hospitalstraße.

Ein Knabe, 9 Tage alt, Adolf Stöckigs, Hausknechts Sohn, in der Duerstraße.

Montag den 25. Februar.

Johanne Dorothee Günther, 78 Jahre alt, Bürgers, Weißgerberobermeisters emer. und Hausbesitzers Witwe, in der Frankfurter Straße.

Marie Barth, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Neubleurs Tochter, in der Nicolaistraße.

Ein todtgeborener Knabe, Gottlob Kirstens, Bürgers und Schenkewirths Sohn, im Goldhahngäßchen.

Johanne Henriette Kammler, 16 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Handarbeiters hinterl. Tochter, Versorgte im Georgenhanse.

Dienstag den 26. Februar.

Hermann Emil Rollwig, 10 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Frankfurter Straße.

Elisabeth Kübler, 7 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Hauptsteueramts-Einnehmers Tochter, in der Lauchaer Straße.

Mittwoch den 27. Februar.

Charlotte Christiane Wilhelmine Schule, 38 Jahre 6 Monate alt, Academics und Kupferstechers Ehefrau, in der Mittelstraße.

Jungfrau Amalie Bertha Schmidt, 39 Jahre 7 Monate alt, Zimmergesellsens hinterl. Tochter, in der Pleißengasse.

Carl Eduard Kögel, 10 Monate 3 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 28. Februar.

Adolfine Albertine Thiele, 29 Jahre alt, Bürgers und Decorationsmalers geschied. Ehefrau, in Neuschönfeld. Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Ein todtgeb. Knabe, Gottlob Friedrich August Scheermanns, Bürgers u. Schuhmachermstrs, Sohn, in der Petersstraße.

Louise Henriette Keller, 31 Jahre 11 Mon. 3 Woch. 3 T. alt, Dienstmädchen aus Röttha, in den Thonbergstraßenhäusern.

Heinrich Bruno Max Kühn, 22 Wochen alt, Nachtwächters Sohn, in der Zeitzer Straße.

Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, im Jacobshospital.

Leipziger Fruchtpreise

vom 22. bis mit 28. Februar.

| | |
|--------------------------|---|
| Weizen, der Scheffel | 3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ 27 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ |
| Korn, der Scheffel | 2 : — : — : bis 2 : 5 : — : |
| Berste, der Scheffel | 1 : 17 : 5 : bis 1 : 20 : — : |
| Hafer, der Scheffel | 1 : 5 : — : bis 1 : 7 : 5 : |
| Kartoffeln, der Scheffel | — : 25 : — : bis 1 : 10 : — : |
| Rübsen | 6 : 15 : — : bis 6 : 20 : — : |
| Erbfen, der Scheffel | 2 : 5 : — : bis 2 : 15 : — : |

| | |
|-------------------|--|
| Heu, der Centner | — $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ |
| Stroh, das Schock | 2 : 10 : — : bis 3 : — : — : |
| Butter, die Kanne | — : 10 : — : bis — : 12 : 5 : |

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

| | |
|-------------------------|--|
| Buchenholz, die Klafter | 6 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ |
| Birkenholz, " " | 5 : 20 : — : bis 6 : 5 : — : |
| Eichenholz, " " | 5 : 5 : — : bis 5 : 10 : — : |
| Ellernholz, " " | 5 : 10 : — : bis 5 : 20 : — : |
| Kiefernholz, " " | 4 : 20 : — : bis 5 : — : — : |
| Kohlen, der Korb | 3 : 15 : — : bis — : — : — : |
| Kalk, der Scheffel | — : 20 : — : bis 1 : — : — : |

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Postzüge 10 U. Vorm. (bis Dschab 5 $\frac{1}{2}$ U. Abends). Von
Riesa und Dschab früh 6 Uhr.
Anschluss von Dresden nach Birna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,
 3 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
 " " **Dresden nach Görlitz** 6, 10, 1 $\frac{1}{4}$ und 5 Uhr.
 " " **Görlitz nach Breslau** 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach
 Wien 5 $\frac{1}{4}$ Uhr früh.
 " " **Löbau nach Bittau** 9 $\frac{1}{2}$ U. Vorm., 12 $\frac{1}{2}$ U. Mittags,
 7 $\frac{1}{4}$ U. Abends.
 " " **Riesa nach Döbeln und Limmrig** 8 Uhr Morgens,
 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends bis Döbeln.
Berlin über Rödberau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
Berlin über Cöthen: 6 $\frac{1}{2}$ U. früh und 12 Uhr Mittags.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach
 Nürnberg und München statt.
Magdeburg: 6 $\frac{1}{2}$ U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und
 auch direct nach Eisenach und Cassel 7 $\frac{1}{2}$ U. früh, 6 U.
 Abends bis Cöthen.
Anschluss von Cöthen nach Bernburg 8 $\frac{1}{2}$ U. früh, 2 $\frac{1}{4}$ U. Nachm.,
 nach Bernburg 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends, nach
 Wittenberg 7 $\frac{1}{2}$ U. Abends.
 " " **Halle nach Eisenach** 8 U. früh, nach Eisenach
 und Cassel 9 U. früh, 2 $\frac{1}{4}$ U. Nachm.,
 8 $\frac{1}{4}$ U. Abends bis Erfurt.
 " " **Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,**
 Hannover, Garburg, Bremen, Minden
 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorm.
 " " **nach Halberstadt, Braunschweig, Han-**
 nover 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.
 " " **nach Halberstadt, Braunschweig, Han-**
 nover, Garburg, Bremen, Cöln 2 $\frac{1}{4}$ U.
 Morgens.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U.
 Morgens bis 10 U. Abends.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Geschichte und Geographie
 (Dr. Wenk), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).
Abendausstellung des Kunstvereins von 6—9 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

Nothwendige Subhastation.

Zufolge einer von dem Stadtgericht zu Leipzig anher ergangenen Requisition soll das zu dem insolventen Nachlasse des Maurermeisters Friedrich August Scheidel gehörige, sub Nr. 435 d des Flurbuchs von Reudnitz gelegene Grundstück sammt dem darauf begonnenen Neubau eines Hauses, welches Besitztum ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 700 Thlr. gewürdert worden ist,

den achten April 1850

an Rath's Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige haben daher längstens in dem anberaumten Subhastationstermine an Rath's Landgerichtsstelle allhier sich zu melden, ihre Gebote zu thun und zu erwarten, daß, wenn an dem gedachten Tage die hiesige Rathhausuhr Mittags 12 ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör dem Meistbietenden werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind an Rath's Landgerichtsstelle und im Hahnemannschen Gasthof zu Reudnitz ausgehängen.

Leipzig den 17. Januar 1850.

Das Rath's Landgericht.
 Stimmel. Lhon.

Subhastationspatent.

Auf Requisition des Königlich Preussischen Kreisgerichts zu Merseburg soll das den Scharf'schen Eheleuten zu Reuschberg zugehörige, allhier zu Groß-Dölzig unter Nr. 46 des Brandkatasters gelegene, von den hiesigen Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 200 Thaler gewürderte Hausgrundstück

den 5. April 1850

öffentlich unter den gesetzlichen Bedingungen von uns versteigert werden.

Kauflustige werden daher geladen, gedachten Tages spätestens vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß nach 12 Uhr mit der Proclamation werde verfahren werden. Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben, sind aus der im Sanderschen Schenkute allhier ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen.

Groß-Dölzig den 18. Januar 1850.

Heerl. Stockmann'sche Gerichte allda.
 Dr. Schmidt, G.-B.

Bekanntmachung.

Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amtswaldung sollen
Montag, Dienstag und Mittwoch
 den 11., 12. und 13. März 1850.

- 150 Stück eichene Klöser,
- 101 " birken dergl.,
- 2 " lindene dergl.,
- 2 " aspene dergl.,
- 1/2 Schock Leiterbäume,
- 9 " Stangen,
- 1/4 Klafter 3/4 ellige Nusscheite,
- 81 1/2 " 3/4 " birken, eichene und aspene Scheite,
- 19 1/2 " dergl. Zaden,
- 140 " Stöcke,
- 101 1/2 Schock div. Abraum und
- 91 1/2 " Bundholz,

unter den an diesen Tagen bekannt zu machenden Bedingungen bergestalt meistbietend versteigert werden, daß den ersten Tag die Klöser, Leiterbäume, Stangen und Nusscheite, den zweiten die Scheite, Zaden und Stöcke, den dritten hingegen der Abraum und das Bundholz zur Auction gelangen.

Kauflustige haben sich an obigen Tagen früh neun Uhr in der Harthe auf dem Schlage am Großdeubner Wege, oberhalb des Rennsteigweges einzufinden.

Forstamt Pegau am 18. Februar 1850.

von Hopfgarten. Proze.

AUCTION Ich erbitte mir die Verzeichnisse
 zu der Gewandhaus-Auction.
 Ferdinand Förster, Neumarkt Nr. 12.

Verlegung eines Subhastationstermins.

Der zur Subhastation des zu des Schenkwirthe Herrn Johann Karl Jacobs Creditwesen gehörigen, alhier in Reichels Garten hinter der Colonnadenstraße sub Nr. 1604b des Brandcatasters gelegenen Hausgrundstücks Fol. 92 des Grund- und Hypothekensbuchs für Leipzig, auf den 1. Nov. d. J. anberaumt gewesene Termin wird hiermit auf Antrag aufgehoben und dafür

der 13. März 1850

ohne alle sonstige Neuerung hiermit anberaumt.

Kreisamt Leipzig am 19. October 1849.

Der Kreisamtsverweser
B. Goldefreund.

Auction

des

Gold- und Silberwaaren-Lagers,

sowie sämtlicher nachgelassener Effecten der verstorbenen Madame Haberstroh in Cöthen.

Montag den 4. März früh 9 Uhr beginnt im hiesigen grossen Gasthofs die Auction des bedeutenden Gold- und Silberwaaren-Lagers, so wie des sonstigen Nachlasses der verstorbenen Madame Haberstroh und wird ohne Unterbrechung von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr mit Ausnahme des Sonnabend und Sonntag fortgesetzt.

Der Anfang wird mit den Silberwaaren und zwar zuerst den massiven, als Kaffee-, Speise-, Gemüse- und Vorlege-Löffeln, Bechern, Fisch- und Kuchenschüppen u. s. w. gemacht, hierauf folgen Silberpresswaaren, als Bestecke, Dessertmesser, Zuckerkörbe und Dosen, Plattmenagen, Senfbüchsen u. s. w., ferner folgen die Gegenstände von Gold, als mehrere Hundert Broches, Colliers, Boutons, Ohrringe, Arm-bänder, Ringe, Nadeln, Ketten, Uhrhaken u. s. w., ferner Wäsche, die zum grössten Theil ganz neu und ungebraucht, Kleidungsstücke und Betten. Darauf und zwar von da ab in der frühern Wohnung der Verstorbenen, Magdeburger Strasse Nr. 335, Meubel, eine complete Juwelierladen-Einrichtung nebst Vortisch und Waage, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, so wie die nöthigen Werkzeuge und Utensilien zur Goldarbeiterei. Cöthen im Februar 1850.

Die Vormünder der Haberstrohschen Unmündigen:

L. Schott, Forstinspector.

F. Lüdike, Kaufmann.

Auction.

Eine Anzahl Gegenstände, namentlich Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Geschirre und dergl., so wie eine Partie Bücher sollen

den 4. März 1850

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an Johannis-gasse Nr. 47, 2 Treppen hoch gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Adv. **Julius Franke**, Notar.

Regulaire Packetfahrt

zwischen

Hamburg und New-York.

Nachstehende, der Hamburg-Amerikanischen Packet-fahrt-Actien-Gesellschaft gehörige, durch ihre beson-derlich schnellen Reisen sich bereits bewährt habende, neue drei-mastige kupferbodene Schiffe:

Elbe, Capt. Heydtmann, den 16. März 1850,

Rhein, " Ehlers, 6. April "

Deutschland, " Hanker, 27. " "

Nordamerika, " Rathje, 25. Mai "

Elbe, " Heydtmann, 22. Juni "

werden an beigesetzten Tagen bestimmt nach New-York abgehen.

Ueber obige Schiffe, welche durch ihre vorzügliche Bauart und vortreffliche Einrichtung der Kajüten sowohl, wie des Zwischendecks, Passagieren eine ganz besonders zu empfehlende Gelegenheit darbieten, ertheilt nähere Nachricht

Leipzig.

Carl Collette jun., Petersstraße Nr. 8.

Confirmationsgeschenke.

Opitz, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kpsrn. Dritte Auflage. br. 5/8 Thlr.

Opitz, F. W., heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kpsrn. Zweite Auflage. broch. 1 Thlr.

Sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Leipzig, Februar 1850.

Seinr. Weinedel.

Localveränderung.

Das Cigarren- und Lotterie-Geschäft von Martin Marcus

befindet sich von jetzt an

Brühl- und Nicolaisstraßen-Ecke Nr. 27.

Söhne werden jetzt ohne Schmerz ausgezogen u. eingesetzt (Hainstraße 31, Betters Hof); auch wird Schielenden das Auge schmerzlos gerade gerichtet. **A. Bergmann**, Operateur, Augen- u. Zahnarzt.

Zimmer und ganze Etagen malt und lackirt stets gut und billig **W. Liebsch**, Maler, Brühl, Plauensch. Hof.

Empfehlung.

Strohhut-Bleiche.

Meissner & Comp.

Brühl- und Nikolai-Str. Eckhaus Nro. 28.

Stroh- und Bordurenhüte werden gebleicht und modernisirt von

E. Scholtz, Johannisgasse Nr. 29.

*** Porzellan-Lichtbilder ***

werden in bunte Glasrahmen gefasst bei

Robert Strytschok, Ritterstraße Nr. 37, 2. Et.

Feine Filzpelzhüte für Herren, neuester Façon, wasserdicht und eben so haltbar als Filzhüte, empfiehlt à 1 2/3 fl das Stück die Hutfabrik von **Quirin Anton Fischer**, Hainstraße im Stern.

/// **Damenhüte und Hauben** findet man sauber und billig kleine Fleischergasse Nr. 6, rother Krebs, 1. Etage.

Siegel- und Flaschen-Lacke in allen Farben, **Beste schwarze und rothe Tinte**, empfiehlt billigst in allen Quantitäten die Siegellack- und Tintenfabrik von **Richard Hoffmann**, Dresdner Straße im Einhorn.

Leder-Verkauf.

Waschleder in halben Ledern à Pfd. 10 Ngr. 3 Pf., Hamburger rothlederne Vorschuhe das Paar 17 1/2 Ngr., schwarze Kalbfelle à Stück 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., in Vierteln von 5 Ngr. an, empfiehlt **G. S. Radwiz**, Lohgerbermeister.

Maculatur in allen Formaten, besonders 8^o von feinem weissen Maschinenpapier à Ballen zu 6 Thlr., ist zu haben bei

F. Volkmann (neben der Post).



Gasthausverkauf.

Es wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß der durch seine vorthellhafte Lage bekannte, fast in dem Mittelpuncte der Stadt Breslau auf der Büttnerstraße belegene Gasthof ersten Ranges, „die drei Berge“ genannt, auf 31,498 Thlr. 16 Sgr. 4 Pf. taxirt ohne Rücksicht auf die Gastwirthschaft und zuletzt für 75,000 Thlr. erkauft, auf den 4. April d. J. meistbietend verkauft wird.

Zu verkaufen sind einige starke geschliffene Glasplatten Magazingasse Nr. 8.

Neue Straße Nr. 14, 2te Etage wird billig verkauft **Mousselin de laine, Jacquets, Kattune, Camlots, Wig-Lüster, Ripé-Lüster, Gros de Berlin, Umschlagetücher, Webelstoffe, Cravatten** nebst vielen andern Ausschnittwaaren.

Eduard Sachsenröder

empfehlen sein Lager bester böhmischer Patent-Braunkohlen, Zwickauer und Dresdner Steinkohlen und Coak. Außer in meiner Niederlage im Leipzig-Dresdner Bahnhofe, Eingang Bahnhofgäßchen, können Bestellungen in den angebrachten Zettelkasten bei
Herren **Veronelli**, Hainstraße Nr. 16,
G. F. C. Müller, Grimma'sche Straße Nr. 16,
Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ecke Nr. 8, und
Klostergasse, alte Post, niedergelegt werden.

Große Holländ. Präsent-, Helgoländer und Engl. Mustern

kommen wieder frisch an bei

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Eine neue Sendung frischen großkörnigen astrach. Caviar

erhielt und verkauft sowohl en gros als en detail billigst

A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Frische Trüffel empfiehlt A. C. Ferrari, Grimm. Str. Nr. 5/7.

Schöne Messin. Apfelsinen und Citronen empfiehlt **A. C. Ferrari**, Grimma'sche Str. Nr. 5/7.

Eine neue Sendung großer ital. Maronen

erhielt **A. C. Ferrari**, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Zu verkaufen sind 2 Schänkhäuser mit Kramhandel, 4 und 5 Stunden von Leipzig, zu dem Preise von 3000 und 4500 fl , und Näheres zu erfragen Hospitalstraße Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen ist ein in einer frequenten Straße der inneren Stadt gelegenes, gut rentirendes Haus mittlerer Größe unter vortheilhaften Kaufbedingungen durch

Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41.

Zu verkaufen ist in lebhafter Lage ein kleines gutes Materialwaarengeschäft und eine über 30 Jahre bestehende Buchhandlung durch **Carl Schubert**, Petersstraße Nr. 7.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen in Stötteritz obern Theils Nr. 6.

Sechs Stück fette Ochsen und fünfzig Stück fette Schafe stehen auf dem Rittergute Rahnsdorf beim Bahnhofs Kirchsch zum Verkauf.

Zu verkaufen sind schön schlagende Nachtigallen Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe. Auch ist daselbst eine kleine Partie Roggkorn zu haben.

Kunkelrübenverkauf.

Gesunde, frische Futterrüben verkauft in Fudern das Johannishospitalgut zu Leipzig.

Surrogat-Kaffee. Nachdem es mir in Folge der jetzt so hohen Kaffeepreise gelungen, einen Surrogat-Kaffee zu bereiten, welcher an Geschmack und Güte dem echten fast gleich kommt, erlaube mir denselben hiermit in $\frac{1}{2}$ Pfd.- und $\frac{1}{4}$ Pfd.-Packeten à 6 Ngr. zur geneigten Berücksichtigung zu empfehlen.

Friedrich Kramer, Zeißer Straße Nr. 20.

Düsseldorfer Senf

der besten Qualität in halben und Viertel-Ankern ist wieder angekommen und zu Fabrikpreisen zu haben bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Frische Seedorfische, einer der vorzüglichsten Seefische, empfiehlt **Theodor Schwennicke.**

Altes Eisen

in großen und kleinen Partien wird zu den allerhöchsten Preisen gekauft bei **Adolf Gurth**, Kirchgasse Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird ein schon gebrauchtes eisernes Gitter zu einem Begräbnis, 6 Ellen 20 Zoll lang und 2 Ellen 9 Zoll breit, Place de repos Nr. 5, 2 Treppen.

Es wird ein gut erhaltener Kinderwagen, auf Federn ruhend, zu kaufen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Leichte Kisten werden zu kaufen gesucht in **Haug's Hutfabrik am Rosenthal.**

Gesucht werden sofort gegen hypothekarische Sicherheit 100 fl . Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter M. G. H. niederzulegen.

Auszuleihen sind 2000 Thlr. auf ländliche Grundstücke und 600 Thlr. auf erste Hypothek. Zu erfragen bei dem Sattlermeister **Waltber**, Thonbergstraßenhäuser.

Gesucht wird ein

Schriftsetzer,

der Stereotypiren und Durchschuß gießen kann; — ein

Schriftgießer,

der auch zur Aushülfe als Schriftsetzer fungiren kann — für eine Buchdruckerei in einer der größten Städte Norddeutschlands.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Ich suche einen geübten Copisten.

Adv. Ludw. Müller.

Ein gelernter **Strohbut-Zurichter** wird gebraucht und hat sich Brühl Nr. 28 zu melden.

Ein Knabe, welcher Lust hat die Schneiderprofession zu lernen, kann ein Unterkommen finden Thomasgäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Ein wohlzogener Bursche vom Lande, welcher Lust hat Schneider zu werden, kann sich melden Markt Nr. 2/386, 4. Etage, neben Kochs Hofe.

Auf das Rittergut Stötteritz wird ein tüchtiger Gartenbursche gesucht.

Gesucht

wird zum 15. März ein Bursche, welcher Billard und die Aufwartung versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres in der Schecke.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche Klostergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird bis zum 1. April ein Hausmann nebst Frau in mittleren Jahren ohne Kinder, der Zimmermann sein und das Geschäft außer dem Hause betreiben muß, da die Frau den Dienst versehen kann, Windmühlenstraße Nr. 3/854, 1 Treppe hoch.

Geübte Arbeiterinnen in Hüten finden Beschäftigung bei **Samuel Pflugradt**, Markt, Stieglitzens Hof.

Gesucht werden sogleich geübte Weisnäherrinnen neuer Andau am Stötteritzer Fußweg zweites Haus links.

Turner-Kränzchen

Dienstag den 5. März im **Odeon**, veranstaltet vom **Volksturnverein zu Leipzig**, mit vorhergehendem Concert. Wir laden alle **Turner und Turnfreunde** zu zahlreicher Betheiligung ein. Billets (für Herren und Damen) zu 5 Ngr. sind zu haben in der Expedition des Leipz. Reisebüros, Markt, Kaufhalle Nr. 23, beim Antiquar **Jänich** im Preußergäßchen, bei Herrn **Hobusch**, Dresdner Straße Nr. 2 und Abends an der Casse. **Der Vorstand.**

Urania im Tivoli. Montag den 4. März 5. Kränzchen. Billetausgabe im Gewölbe des Herrn **Gehricke Herrmann Friedel.**

ODEON. Morgen Sonntag von 3 Uhr an
Concert
und von 5 Uhr an
Ballmusik.

Das Musikchor des Director **Jul. Lopitzsch.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

TIVOLI. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Wiener Saal. Hiermit empfehle ich geehrten Gesellschaften meine in gutem Stande befindliche **Regelbahn**, indem noch einige Tage unbesetzt sind.
J. C. verw. Schmidt.

Coliseum. Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **C. Starcke.**

Ergebenste Einladung

zum Ball auf dem Rathskeller in Schkeuditz Sonntag den 3. März 1850. Billets sind bei Herrn **Christoph**, Theaterplatz Nr. 89, zu haben. Um zahlreichen Zuspruch bitten höflichst
Leipzig den 27. Februar 1850.

**A. Nissche.
S. Böhme.**

Stötteritz. Morgen Sonntag in der „Weintraube“ starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor von **J. C. Görtsch.**

* * * M o c k a u. * * *

Künftigen Sonntag den 3. März lade ich hiermit ergebenst zum Karpfenschmause ein, wobei ich mit gutem Getränke so wie mit delicates Pfannkuchen aufzuwarten die Ehre haben werde.
C. Naumann.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe**, gefüllten Truthahn und ein Töpfchen echt bairisches Bier bei
C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerkugel.

In der bairischen Bierstube von **C. W. Schneemann**, Grimma'sche Str. Nr. 31,
heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein bairisches, so wie Eisenacher Felsenkellerbier. **D. Db.**

Heute **Schlachtfest.** Früh zu **Wellfleisch**, Abends zu frischer **Wurst** und **Wurstsuppe**, so wie zu einem feinen **Seidel** echt **Nürnberger Doppelbier** und **Felsenkellerlagerbier** ladet ergebenst ein
F. Friesleben am Markt.

Alle meine Freunde und Gönner lade ich zum **Karpfenschmaus** ergebenst ein heute Abend.
Carl August Seidel am Markt.

Morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **J. C. Rudolph**, große Fleischergasse, Bärman's Hof.

Heute früh **Speckkuchen** bei **G. Eismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Morgen Vormittag zu **Speckkuchen**, Abends **Gesellschafts-Poule**, so wie einem Töpfchen bairisches à 15 Pf. und Lagerbier 12 Pf. ladet ergebenst ein
C. Henning, Petersstraße Nr. 40, Hotel de Russie gegenüber.

Eine weiße Pfantäubin

Ächter großer Race hat sich in Connewitz verslogen. Wer solche an den Gärtner **Pohle** auf **Böhme's Gut** daselbst unverfehrt zurückbringt, erhält 1 **Thaler Douceur**, und wer nur sichere Auskunft zu erteilen weiß, wo sie hingekommen ist, die Hälfte.

Freitag den 1. März c.

Also heute soll ich die theure Person sehen, nach der mein Herz mit namenloser Sehnsucht sich hingezogen fühlt! — Aber wenn sie wiederum nicht erschiene? Dann ehret sie gewiß meinen Schmerz und reicht mir noch einmal Trost! —

M.

Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag

Nachmittags-Concert

vom Stadtmusikchor. Anfang 1/23 Uhr.

Fladen, Pfann- und Kaffeekuchen, Speisen und Getränke empfehle ich in reicher Auswahl.
Gustav Kohl.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Hauschild,

wobei Fladen, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen und Pfannkuchen mit Himbeer-, Johannisbeer- und Aprikosensfülle. **Schulze.**

Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Starcke.**

Gosenschenke in Guttrichsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Hausstein.**

Knöfels Weinkeller, Thomaskirchhof Nr. 5, offerirt ein gutes Frühstück mit 1/4 delicatem Wein zu 4 Ngr.

Heute Abend Karpfen polnisch bei

P. Wenk, Thomaskirchhof Nr. 15.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

August Wegel, Flossplatz, Eingang Nr. 6, Gartengebäude 12.

Heute Schlachtfest.

früh 1/29 Uhr **Wellfleisch**, Abends div. **Wurst** und **Suppe** bei
C. F. Sauck, Reichsstraße Nr. 11 im Keller.

Schweinsknöchelchen Heute Abend bei
F. Senf, Quersstraße.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig in der Störmthaler Bierniederlage, Böttcherg. 4.

Erklärung und Anzeige.

Ein geehrtes Publicum wird darauf aufmerksam gemacht, daß das seit 1838 auf hiesigem Plage begründete Puzgeschäft, verbunden mit Blumen- und Strohhutfabrik nach wie vor unter der zeitherigen Firma

C. Wagner, Petersstraße Nr. 8,
nicht Nr. 3,

fortbesteht. Dasselbe empfiehlt sich bei der bevorstehenden Frühjahrsaison zu Aufträgen im Bleichen und Modernisiren aller Sorten Stroh- und Kofshaarhüte, und sichert die billigste und prompteste Ausführung nach den neuesten Façons zu.

Hierbei wird, um Irrthümern zu begegnen, bemerkt, daß **Caroline** geschiedene **Wagner** zu keiner Zeit in Nr. 8 der Petersstraße ein selbstständiges Geschäft gehabt und auch bereits 2 Jahre genannte Nummer freiwillig und heimlich verlassen.

Der Madame **Franziska A..s** gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen

E. L. E. J. N. E. S.

Leipziger Kunstverein.

Heute Sonnabend den 2. März von 6 bis 9 Uhr

15. Abendausstellung.

Als Fortsetzung der Kunstleistungen von den ältesten christlichen Zeiten bis auf die Gegenwart wird die heutige Ausstellung das 17. Jahrhundert —

Genre-Malerei, holländische, als Terburg, Gerh. Douw, Mezu, Mieris, Netscher, Schalken, P. von Hooghe und Andere — umfassen.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Die Gemälde des Sächs. Kunstvereins bleiben bis zum 9. März und „die Ochsenjagd auf Java“ vom Prinzen Raden Saleh bis mit nächstem Sonntag ausgestellt.

Aerztlicher Verein.

Die geehrten Mitglieder, welche gesonnen sein sollten, dem Lesevereine des ärztl. Ver. beizutreten, werden ersucht, dies bis spätestens Donnerstag den 7. März dem Unterzeichneten anzuzeigen. Dr. **A. Winter**, Ritterstrasse Nr. 5, 2 Treppen.

Steinkohlenbau-Verein Himmelsfürst zu Niederplanitz mit Bordenneudörfel.

Der vom Directorium öffentlich ergangenen Bekanntmachung zufolge wird am 5. März d. J. hier eine Generalversammlung der Actionaire dieses Vereins stattfinden; dem Vernehmen nach werden hierbei den Actionairen sehr erfreuliche Mittheilungen gemacht, außerdem aber auch Verhältnisse ic. zur Sprache resp. Beschlussfassung gebracht werden, welche für das fernere gute Gedeihen des gemeinschaftlichen Unternehmens von hohem Interesse sind. Damit man sich nun möglichst in Zeiten von diesen Verhältnissen unterrichten und solche ruhig und reiflich überlegen kann, erscheint es höchst wünschenswerth, daß die hier und in der Umgegend wohnenden Inhaber von Actien dieses Vereins sich noch vor der nahen Generalversammlung zu einer Besprechung zusammen finden, zu welchem Zwecke hiermit an solche die Bitte ergeht, sich am

Sonntag den 3. März a. e. Vormittags um 10 Uhr im Gasthause zum Palmbaum alhier nebst den in ihrem Besitz befindlichen Actien gefälligst einstellen zu wollen. Einige Actionaire dieses Vereins.

Dritter März.

Morgen den 3. März Abends 7 Uhr in den Sälen des Schützenhauses

Abendessen und Concert.

Eintrittskarten zu 10 Ngr. sind nur bis heute Abend 7 Uhr zu haben in der Buchhandlung von **S. Matthes** auf dem Neumarkt, in den Restaurationen von **Grobmann** im Thomaspfortchen, **Zill** im Tunnel, **Kranitzky** im Elysium und **Sobusch** auf der Dresdner Straße, so wie bei **Kappahn & Co.** am Markt und in der Expedition des **L. Reichens**.
Der Ausschuss des Blumenvereins.

Generalversammlung des Volksturnvereins

Sonntag den 3. März Nachmittags 1/23 Uhr in der Bierhalle.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend nöthig.

Der Vorstand.

Freie Gemeinde. Versammlung Sonntag den 3. März d. J. Vormittag um 10 Uhr im Saale der löbl. Schneiderinnung am Thomaspfortchen. Der prov. Vorstand. Dr. **Burckhardt**.

Singakademie.

Heute Sonnabend den 2. März Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Angekommene Reisende.

Ihre Durchlaucht die Fürstin von Schömburg-Waldenburg, im Hotel de Pologne.

Asbeck, Kfm. v. Hagen, und
Ally, Kfm. v. Magdeburg, Hot. de Pol.
Alberti, Kfm. v. Baltimore, Hotel de Russie.
Billerbeck, Administrator v. Falkenberg, und
Beschütz, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Burckhardt, Kfm. v. Apolda, St. London.
Britton, Rent. v. New-York, und
Brunot, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
v. Carnap, Kgbef. v. Bonn, Hotel de Pol.
Däwertig, Gutsbes. v. Simselwitz, Palmbaum.
Faber, Kfm. v. Götzingen, Palmbaum.
Fischer, Kfm. v. Neuhadt a/D., Blauensch. Hof.
Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Rom.
v. Heym, Hoffschauz. v. Weimar, Palmbaum.
Holzappel, Kfm. v. Altenburg, S. de Russie.
Heber, Kfm. v. Auerbach, Stadt Gotha.
Hopfe, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.

Haynel, Frau v. Freiberg, und
Hinüber, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
Kunisch, Maschinend. v. Halle, Stadt Breslau.
Koch, D. v. Dresden, Palmbaum.
Körner, Kfm. v. Schneeberg, St. London.
Krämer, Fel. v. Weimar, Hotel de Baviere.
Liebig, Gärt. v. Dresden, Stadt Breslau.
Liebschütz, Kfm. v. Braunschweig, St. Gotha.
Münzner, Exped. v. Naxen, Palmbaum.
Müller, Fel. v. Halle, Stadt Breslau.
Robrach, Kfm. v. Schneeberg, Stadt London.
Oberau, Gutsbes. v. Berlin, und
Delgner, Part. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Quack, Kfm. v. Elbersfeld, Hotel de Russie.
Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Reid, Rechnungsf. v. Kwisley, S. de Pologne.
Raabe, Amtm. v. Frankenu, grüner Baum.

Rudolph, Fabr. v. Zeulenroda, Stadt Wien.
Schaf, Kfm. v. Schneeberg, und
Schneider, Def. v. Freiburg a/U., St. Wien.
Schild, Kfm. v. Frankenhäusen, und
Schäuf, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
Sander, Kfm. v. Berlin, und
Schmieder, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Stoßner, Fabr. v. Bernburg, St. Gotha.
Seyffarth, Def. v. Leipzig, gr. Baum.
Temm, Comiss. v. Schwerin, Schw. Kreuz.
v. Uechtritz, Kammerherr v. Dresden, Hotel de Baviere.
Vorseller, Kfm. v. Frankenhäusen, St. Gotha.
Weber, Kfm. v. Glücksbrunn, Palmbaum.
Wals, Kgbef. v. Deyta, gr. Baum.
Weise, Kfm. v. Lahr, und
Witt, Kfm. v. Schwetfurt, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von **E. Holz**.